

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 12

Artikel: "Jedes Horoskop ist einzigartig"
Autor: Novak, Martina / Kissling, Monica
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Jedes Horoskop ist einzigartig»

Als «Madame Etoile» wurde die Zürcher Astrologin Monica Kissling schweizweit bekannt. Seit über 30 Jahren analysiert sie die Position der Sterne für Kundinnen und Kunden, Sportlerinnen, Sportler und Unternehmen, um die Qualität der Zeit besser nutzen zu können.

Von Martina Novak, mit Bildern von Bernard von Dierendonck

W

as genau ist Astrologie? Laut Definition ist Astrologie «die Lehre der Zeitqualität». Das bedeutet, dass nicht jeder Moment die gleiche Qualität aufweist, weil sich die Zeit laufend verändert. Es spielt eine Rolle, ob wir dieses Interview heute oder morgen um dieselbe Zeit führen: Es wird nicht genau gleich ausfallen. Wenn man sich mit Astrologie auskennt, findet man in der aktuellen Konstellation der Gestirne Informationen über die Eigenschaft der Zeit, wofür sie günstig oder eben ungünstig ist.

Werfen Sie am Morgen als Erstes einen Blick in die Sterne? Nach dem Aufstehen schaue ich tatsächlich in den Computer. Mein Interesse gilt aber nicht nur dem astrologischen Programm, das die aktuelle Konstellation anzeigt, sondern auch der Mailbox und den Onlinezeitungen. Zuerst trinke ich aber Kaffee, ohne den geht gar nichts!

Wie muss man sich diese Konstellation vorstellen? Die Positionen der Planeten werden in einem Kreis – dem Tierkreis

– dargestellt. Weil sich die Gestirne mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten bewegen, verändert sich das Gesamtbild laufend.

Was kann Ihnen der Blick in die Sterne sagen? Dass es zum Beispiel ein unruhiger Tag wird, an dem mit Problemen wie Verzögerungen im öffentlichen Verkehr zu rechnen ist.

Beeinflussen solche Informationen Ihr eigenes Verhalten? Wenn ich einen wichtigen Telefonanruf vor habe, dann kann es sein, dass ich die aktuellen Konstellationen berücksichtige. Stehen sie ungünstig, verschiebe ich das Telefonat nach Möglichkeit. Man kann sich aber nicht den ganzen Tag nach den Sternen richten, das wäre zu kompliziert!

Nach über dreissig Jahren als Astrologin müssen Sie ein Gespür für sternennässig gute und schlechte Tage haben. Sicher, die Erfahrung macht viel aus. Außerdem ändern sich die Konstellationen ja nicht von einem Tag zum andern völlig, sondern folgen bestimmten Gesetzmäßigkeiten. Da ich die Bewegungen der

Himmelskörper seit über dreissig Jahren beobachte, weiß ich ungefähr, was mich erwartet. Besonders das Weltgeschehen beobachte ich schon lange intensiv im Zusammenhang mit den Sternen.

Wie kamen Sie eigentlich zur Astrologie? Durch Zufall. Ich wollte ursprünglich Lehrerin werden. Mit etwa zwanzig sah ich eine Ausschreibung für einen Astrologiekurs und meldete mich an. Wir waren zwölf Leute, und der Kursleiter machte bei jedem Einzelnen eine kurze Persönlichkeitsanalyse, beschrieb die Stärken und Schwächen. Alle fanden das extrem zutreffend, ich auch. Folglich wollte ich erfahren, wie und warum das funktioniert, und belegte weitere Kurse.

Hatten Sie anfangs Mühe, der Astrologie zu glauben? Astrologie ist keine Glaubenssache. Die Sterne stehen, wie sie stehen, ihre Positionen werden heute von der Nasa berechnet. Die Deutungen, die man daraus ableitet, stützen sich auf jahrtausendelange Erfahrung und bestätigen sich klar in der Praxis. Astrologie ist die

älteste Wissenschaft überhaupt. Im Altertum liessen sich viele Machthaber regelmässig von Astrologen beraten.

Warum sind dennoch manche Leute skeptisch? Leider ist Astrologie nicht als Wissenschaft anerkannt. Jeder kann sich Astrologe nennen. Daher gibt es mehr und weniger seriöse Vertreter auf diesem Gebiet. Meiner Meinung nach sollte Astrologie an der Universität studiert werden können. Denn sie ist äusserst komplex, vergleichbar mit Medizin oder Psychologie.

Mittlerweile können Sie von der Astrologie leben. Nimmt das öffentliche Interesse daran zu? Ich würde eher sagen, dass der grosse Boom etwas vorbei ist. Aber wir leben in einer Zeit, die viele Fragen aufwirft. Mag sein, dass mehr Menschen Rat suchen – die Auseinandersetzung mit der Astrologie ist eine Möglichkeit, neben etwa der Psychologie, das eigene Tun und Handeln zu hinterfragen. Solche Beratungen sind ein wichtiger Teil meiner Tätigkeit.

Wie verläuft eine astrologische Beratung? Mit den Daten von Geburtszeit und -ort

« Konkrete Ereignisse wie plötzliche Krankheit oder Todesfall lassen sich durch die Astrologie nicht voraussagen. »

der jeweiligen Kundinnen und Kunden erstelle ich vorgängig ein Horoskop. Die Horoskopberechnung und -zeichnung macht der Computer, anschliessend analysiere ich das Horoskop aufgrund der individuellen Fragen. Dabei geht es häufig um die berufliche oder familiäre Entwicklung.

Was sagt ein Geburtshoroskop aus? Das Geburtshoroskop gibt die astrologische Konstellation zum Zeitpunkt der Geburt wieder. Es besteht aus vielen verschiedenen Faktoren und ist einzigartig. Daraus lassen sich die Anlagen eines Menschen ablesen. Ob sich Potenziale entfalten können, ist aber auch von der Umwelt abhängig. Wer in einem Kriegsgebiet geboren wird, mag künstleri-

sches Talent haben, aber aufgrund der Lebensumstände bleibt es vielleicht verborgen.

Und was können Sie raten? Im Horoskop sehe ich durchaus, ob sich jemand zum Beispiel selbstständig machen kann oder ob eine Weiterbildung Sinn ergibt. Konkrete Ereignisse wie plötzliche Krankheit oder Todesfall lassen sich aber nicht voraussagen.

Ändern sich die astrologischen Anlagen im Lauf des Lebens? Nein, die Anlagen sind bei der Geburt festgelegt und ändern sich nicht. Der Aszendent gewinnt aber mit zunehmendem Alter an Bedeutung. So wird zum Beispiel jemand mit einem lebhaften Aszendenten wie Zwillinge oder Schütze im späteren Leben richtig unternehmungslustig sein, auch wenn er oder sie früher nicht so war. Für ältere Paare kann es unter Umständen schwierig werden, wenn die Aszendenten sehr unterschiedlich sind.

Wie wichtig ist das Tierkreiszeichen, in dem ein Mensch geboren wird? Aufgrund des Sternzeichens lassen sich erste Aussagen über die Eigenschaften eines Menschen

Inserat



Straumann Hüppen mit feinster Haselnuss-Gianduja-Füllung verdanken ihren unvergleichlichen Geschmack der Verwendung von natürlichen Rohstoffen höchster Qualität ebenso wie einer seit 1973 gepflegten Herstellungs-Tradition nach streng geheimer Rezeptur.

Straumann Hüppen

- werden im Familienbetrieb in sorgfältiger Handarbeit hergestellt**
- sind aus Schweizer Rohstoffen**
- gehören zum kulinarischen Erbe der Schweiz**
- erhältlich in Ihrer Bäckerei/Konditorei/Confiserie**

Straumann Hüppen AG, Einsiedlerstrasse 27/30, 8820 Wädenswil
www.straumannhueppen.ch, info@straumannhueppen.ch, Tel. 044 780 67 30

Gratis Betriebsführung!
Anmelden unter:
www.straumannhueppen.ch


Straumann Hüppen
Swiss Tradition

machen. Aber natürlich gibt es nicht nur zwölf Menschentypen. Jeder Mensch und jedes Horoskop ist einzigartig.

Sie sind seit Langem geschieden und haben Ihre heute 23-jährige Tochter alleine erzogen. Konnten Sie mit der Hilfe der Sterne Erziehungskonflikte umschiffen? Meine Tochter hat mir eigentlich sehr wenig Probleme bereitet. Als sie aber freiwillig das Gymnasium verliess, um Pflegefachfrau zu werden, hätte ich noch andere berufliche Möglichkeiten für sie gesehen und fand das schade.

Und wie gingen Sie mit Vorhaben Ihrer Tochter um, wenn diese zum Beispiel alleine verreisen wollte? Das war zum Teil sehr schwierig. Wenn man bei seinem Kind oder bei Menschen im nahen Umfeld Bescheid weiss über bevorstehende schwierige Konstellationen, macht man sich natürlich Sorgen und möchte sie warnen. Aber das geht ja auch nicht.

Sie kannten das Geburtshoroskop Ihres Kindes. Würden Sie frischgebackenen Eltern empfehlen, ein solches erstellen zu lassen? Persönlich würde ich damit zuwarten, um zuerst das kleine Menschlein ken-

nenzulernen. Später kann ein Horoskop sehr hilfreich sein, wenn zum Beispiel Probleme mit der Schule auftauchen oder wenn die Berufswahl ansteht.

Und wie sehen Sie das bei Beziehungen? Soll man schon von Anfang an schauen, ob man mit dem Partner gut übereinstimmt? Auch das würde ich persönlich nicht tun. Bei der Partnerwahl darf man doch der Stimme des Herzens folgen. In meine Beratungspraxis kommen denn auch eher Menschen, die länger zusammen sind, jedoch gerade in einer Krise stecken. Neben dem eigentlichen Partnervergleich erstelle ich dann auch ein Beziehungs-horoskop. Darin erkennt man die Dynamik der Beziehung. Es kann zum Beispiel sein, dass sich in der Beziehung grössere Konfliktfelder eröffnen, etwa durch Ereignisse mit familiärem Hintergrund, obwohl die beiden Partner recht gut harmonieren.

Sie sagen, dass Ihre Klienten häufig spüren, in welche Richtung sie sich entwickeln sollten, aber von der Astrologin noch so etwas wie eine Bestätigung erhalten möchten. Ja, das kommt oft vor. Wenn man extrem unter Druck steht oder in einer Lebens-

krise steckt, ist die Selbstwahrnehmung manchmal getrübt. Oder man befindet sich an einem wichtigen Übergang im Leben, wie etwa Berufswahl, Familiengründung, Auszug der Kinder, Scheidung, Pensionierung, und muss sich neu orientieren. Dabei kann ein Blick in die Sterne tatsächlich einen wertvollen Impuls geben.

Einer Ihrer nächsten Workshops heisst «Selbstverwirklichung und Sinnfindung in der zweiten Lebenshälfte». Er ist schon seit Monaten ausgebucht. Die Nachfrage ist also gross! Mit 50 bis 51 Jahren erleben viele Menschen eine Sinnkrise: Die Vergänglichkeit und Endlichkeit wird ihnen bewusst. Bei den Frauen fällt dieses Alter in etwa mit der Menopause zusammen, aber auch bei den Männern kennt man die Midlife-Crisis. Astrologisch gesehen gibt es dafür eine Erklärung, weil sich ein wichtiger Planetenzyklus schliesst. Das ist bei allen Menschen gleich. Auch mit 58 bis 59 und mit 74 Jahren kommen nochmals wichtige Zyklen zum Abschluss. Letztes Jahr sagte ich aufgrund dieses Zyklus zum Beispiel vorher, dass

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 32

Inserat

Blasenentzündung ade!

FEMANNOSE® – zur Akutbehandlung & Vorbeugung



- **Wirkt rasch in der Blase**
Wirkeintritt bereits nach einer Einnahme möglich
- **Sehr gute Verträglichkeit**
Dank D-Mannose und Cranberry-Extrakt
- **Keine Resistenzbildung**
Keime werden inaktiviert und ausgeschieden



Ihre Spende macht Marlènes Leben leichter.



Cerebral
Helfen verbindet

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch

Wir danken dem Verlag für die freundliche Unterstützung dieses Inserates.

Spendenkonto: 80-48-4

Eveline Widmer-Schlumpf kurz vor ihrem sechzigsten Geburtstag nicht mehr als Bundesrätin antreten werde, was sich dann bewahrheitete.

Wie nutzen Sie Ihr Wissen für sich? Sie werden nächstes Jahr sechzig. Ich bin tatsächlich seit etwa einem Jahr daran, vieles abzuschliessen und mich neu auszurichten. Unter anderem habe ich mein Archiv aufgeräumt und 700 Kilogramm alter Berichte entsorgt!

Welche Ihrer öffentlichen Prognosen sind in den vergangenen Jahren ebenfalls eingetreten? Spektakülär war meine Aussage, dass Roger Federer an den Olympischen Spielen in Athen 2004 früh ausscheiden werde, was dann ja auch tatsächlich geschah, obwohl er und all seine Fans auf eine Goldmedaille hofften.

Das war mir aber nirgends recht, weil ich ihm ja nichts Schlechtes wünsche! Astrologische Prognosen für Sportler oder für ganze Teams sind übrigens sehr beliebt.

« Durch Verbindung von Astrologie, Psychologie, Achtsamkeit und Meditation kann ich interessierten Menschen einen neuen Zugang zur Zeit ermöglichen. »

Lagen Sie auch mal total falsch? Natürlich, das kommt vor. Für Astrologen ganz unglücklich sind 50:50-Situatiosn, wie beispielweise zuletzt bei der Brexit-Abstimmung. Wenn man da eine zutreffende Prognose macht, heisst es: Klar, das war doch abzusehen. Und wenn man danebenliegt, gilt man als totaler Verlierer. Zum Glück hatte ich den Brexit richtig vorausgesagt!

Sie waren 25 Jahre lang als Hausastrologin «Madame Etoile» auf Radio DRS 3/SRF 3 mit dem Wochenthoroskop präsent. Seit dem Sommer ist diese Ära zu Ende. Haben Sie deswegen eine Identitätskrise? Nach so langer Zeit ist es natürlich schade, eine lieb gewonnene Tätigkeit zu beenden. Viele Hörerinnen und Hörer vermissen offenbar meine Sendungen, das finde ich rührend. Für mich kam der Entscheid von SRF, andere Programmrioritäten zu setzen, zu einem guten Zeitpunkt. Ich war während Jahren mit zwei wöchentlichen Livesendungen stark gebunden und schätze den neuen Freiraum sehr.

Ist es ein Anlass für Sie, kürzerzutreten und vielleicht schon die Pensionierung vorzubereiten? Die Pensionierung ist für mich als selbstständig Erwerbende jetzt noch kein Thema. Seit dem Ende meines Engagements beim Radio kann ich mich vermehrt in andere Projekte einbringen.

Haben Sie genug von der Astrologie? Überhaupt nicht, ich verbinde sie jetzt aber mit Neuem. Ich beschäftige mich intensiv mit dem Thema Zeitbewusstsein und bewusster Zeitgestaltung. Durch die Verbindung von Astrologie, Psychologie, Achtsamkeit und Meditation kann ich in meinen Workshops interessierten Menschen einen neuen Zugang zur Zeit ermöglichen.

Wer ist Ihr Zielpublikum? Menschen mit zu wenig Zeit, aber auch solche mit zu viel Zeit. Viele Pensionierte suchen nach einer erfüllenden Aufgabe im Alter. Sie möchten ihrer Zeit eine gute Struktur geben. Eine astrologische Beratung kann aufzeigen, ob zum Beispiel verborgene Talente in einem schlummern oder ob ein soziales Engagement persönlich sinnvoll wäre.

Ein unruhiges und schwieriges Jahr geht zu Ende. Wie wird 2017? Die Verunsicherungen und Ängste der letzten Zeit sind zwar noch da. Im nächsten Jahr erwarten uns aber viel dynamischere und konstruktivere Konstellationen, die Reformen ermöglichen und zuversichtlicher stimmen.

Der abwechslungsreiche Weg zu den Sternen

Monica Kissling wurde am 10. Juli 1957 in Zürich geboren (Sternzeichen Krebs). Nach einer kaufmännischen Ausbildung arbeitete sie in der Werbung und Personalselektion. Sie interessierte sich aber früh für Astrologie und bildete sich laufend weiter, unter anderem in psychologischer Astrologie. 1985 machte sie sich mit der Praxis «Impuls Beratung» selbstständig und verfasste Horoskope und astrologische Beiträge für diverse Zeitungen und Zeitschriften. Schweizweit bekannt wurde sie als «Madame Etoile» bei Radio SRF3 mit zwei regelmässigen Wochensendungen.

Heute führt sie neben astrologischen Beratungen für Firmen und Privatpersonen vermehrt Workshops zum Thema Zeitbewusstsein, bewusste Zeitgestaltung und Stressreduktion durch, zusammen mit der Ärztin Hendrikje Posch. Sie ist Vizepräsidentin des Schweizer Astrologenbundes SAB. Monica Kissling hat eine erwachsene Tochter und lebt mit ihrem Partner am Zürichsee, in dem sie gerne schwimmt. Im Fona-Verlag erschien 2005 das Buch «Madame Etoiles Sternenküche», der Wörterseh-Verlag publizierte «Madame Etoile, wie werde ich glücklich?» (Leserangebot Seite 46).



Hugo Boss
Bottled Night
Homme
EdT Vapo

69.90

Konkurrenzvergleich

132.-



Paco Rabanne

Invictus
Homme
EdT Vapo
100 ml

69.90

Konkurrenzvergleich

108.-

Giorgio
Armani

Sì
Femme
EdP Vapo
50 ml

64.90

Konkurrenzvergleich

125.-



Gucci

Flora Glorius
Mandarin
Femme
EdT Vapo
50 ml

39.90

Konkurrenzvergleich

96.90



Chopard

Wish
Femme
EdP Vapo
75 ml

29.90

Konkurrenzvergleich

115.-



Hugo Boss

XX
Femme
EdT Vapo
60 ml

29.90

Konkurrenzvergleich

94.-



Markenparfums extrem günstig.
Auch online über ottos.ch

Giorgio Armani

Code
Femme
EdP Vapo
50 ml

59.90

Konkurrenzvergleich

121.-



Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch